

PRESSEMELDUNG

Burgenländische Landesmeisterschaften im Schwimmen

Wr. Neustadt 2. – 4. Juli 2010

Traditionell und zur Abwechslung mal bei strahlendem Sonnenschein wurden heuer die Landesmeisterschaften im Akademiebad in Wr. Neustadt auf der 50 m Bahn ausgetragen.

Trotz dezimierter Mannschaft (einige Schwimmer befinden sich zur Zeit bei den World Games in Bahrain bzw. auf Trainingslager in den USA) waren sie für die Eisenstädter Schwimmunion wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Landesmeistertitel und Podestplätze waren die stolze Bilanz und zu den Klängen der Burgenländischen Landeshymne konnten zum Abschluß der Meisterschaften wieder etliche Gesamtsieger geehrt werden.

Bei den Damen holte sich in der Allgemeinwertung **Anne Wunderlich** mit 1672 Punkten klar den Titel vor **Emilia Kanya** und **Jennifer Fast**. In der Jugendwertung der Damen gab es diesmal einen heißen Kampf um die Podestplätze, den schließlich **Alexandra Mardaus** für sich entscheiden konnte, **Sophie Killian** und **Rebecca Wagner** landeten auf den Plätzen 2 und 3. In der Schülerinnenklasse 2 weiblich musste sich **Antonia Lair** nur knapp geschlagen geben und belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Bei den Burschen dominierten **Maxim Podoprigora** und **Marcel Schaufler** in der Allgemeinen Klasse klar die Konkurrenz und **Maxim** holte sich den Titel vor seinem Trainingspartner **Marcel** und Vereinskollegen **Fabian Szekely**. In der Jugendklasse ließ **Stefan Keinrath** seinen Konkurrenten keine Chance und siegte mit 300 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. **Philip Machhörndl**

holte sich punktgleich mit seinem Konkurrenten aus Neusiedl den 3. Gesamtrang. Der Titel in der Schülerklasse 3 männlich ging ebenfalls an die Eisenstädter Schwimmunion. **Niklaus Straussberger** siegte in allen Bewerben und holte sich somit souverän den 1. Platz in der Gesamtwertung vor seinen Teamkollegen **Alexander Altenburger** und **Max Altenburger**. **Gergö Toth** konnte sich in der Schülerklasse 2 den 3. Gesamtplatz sichern. Alle übrigen Teilnehmer konnten auf Grund ihres guten Trainings ihre Zeiten verbessern und sich im Mittelfeld platzieren. Laut Trainer **Stefan Matzka** in jedem Fall eine gelungene Veranstaltung, die uns hoffnungsvoll und zuversichtlich auf die bevorstehenden Allgemeinen- bzw. Jugendstaatsmeisterschaften und auch die kommende Saison blicken lässt.